

Protilab bietet Ihnen eine große Auswahl verschiedener Schienen, wie z.B. Bleaching- Knirscher- Sport- oder Scharcherschienen. Um nur einen Teil zu nennen. Medikamenten- und Röntgenschienen gehören ebenfalls zu unserem Repertoire.

Wir verwenden nur Materialien namhafter und bekannter Hersteller. All unsere Produkte entsprechen dem CE Standard.



ZÄHNE BLEICHEN

- Bleaching-Schienen sind weiche, elastische Schienen mit einem Reservoir für die Aufnahme des Bleichmittels.



KNIRSCHEN / BRUXISMUS

- Hier haben Sie die Wahl zwischen drei Arten von Knirscherschienen: Zum einen gibt es die weiche und flexible Schiene, geeignet für leichten Bruxismus, zum anderen die harte Schiene, ebenfalls aus transparentem Kunststoff, für starkes Knirschen. Die dritte Variante ist eine Mischung aus beiden: Innen weich, aussen aus hartem Kunststoff. Angenehmer Tragekomfort für den Patienten.



FÜR DEN SPORT

- Individuell angepasste Schienen zum Schutz der Zähne, z.B. beim Boxen oder Rugby. Auf Wunsch auch mehrfarbig.



SCHNARCHERSCHIENEN

- Diese Art der Schiene besteht aus zwei Teilen, jeweils für OK und UK, in leichter Progenie verbunden durch einen Konnektor auf jeder Seite. Die so entstandene Position des UK verhindert ein Schnarchen. Durch einfaches Austauschen der Konnektoren kann diese Position auch verändert oder angepasst werden.



PROTILAB MATERIALIEN*

- **Bleaching Schiene:** Erkoflex-Bleach – Erkodent – Klasse 1 - Allemagne
- **Harte Schiene:** Stellan QC20100(Clear) – Dentsply – Klasse 1 – USA
- **Sport- und weiche Schiene:** Erkoflex – Erkodent – Klasse 1 – Allemagne
- **Schnarcherschiene:** Silensor-SI – Erkodent – Klasse 1 - Allemagne

*Unter Vorbehalt etwaiger Materialänderungen



HINWEIS ZUM GEBRAUCH

ABDRUCK

- Digital, Alginate, Silikone und Elastomere.

SCHNARCHERSCHIENE

Vor Indikation einer Schnarcherschiene ist zu prüfen, ob der Patient an einer Schlafapnoe leidet. Je nach Schwere ist von dieser Schienenversorgung abzusehen.

MEINUNG VON ERIK, ZAHNTECHNIKER

„All diese Schienen zeichnen sich durch einfache Handhabung für den Patienten aus“

